

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher!

In der Beantwortung zum Antrag betreffend „Autobuslinie 66A – Fahrgastbefragung im Herbst 2018“ antwortet die zuständige Stadträtin für Umwelt und Wiener Stadtwerke wie folgt: „Die Wiener Linien erheben im Rahmen der Fahrgastzählungen, wie viele KundInnen in den Stationen ein- bzw. aussteigen und von wo nach wo sie ihre Wege führen...“

In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Liesing zur Sitzung der Bezirksvertretung am 27.09.2018 gemäß §23 Abs. 1 GO-BV folgende

## **Anfrage**

### **betreffend Erhebung der Fahrgastzahlen der Linie 66A**

1. Mit welcher (technischen) Untersuchungsmethode ermitteln die Wiener Linien, von wo nach wo bzw. welche Teilstrecke einer Linie einzelne Kunden fahren, ohne diese individuell zu befragen?
2. Warum wurden diese Informationen den BezirksrätInnen in der Verkehrskommission bisher vorenthalten?
3. Wann werden der Bezirksvertretung diese Zahlen vorgelegt?
4. Was spricht gegen eine unabhängige und methodisch einwandfreie Fahrgastbefragung, wie sie von der Mehrheit der Liesinger Bezirksräte gewünscht wird?

Wien, 23.09.2018



Mag. Christoph Pramhofer



Anna Mildschuh



Christoph Illnar